



Vorlagennummer: 0600/2025
Vorlageart: Berichtsvorlage
Status: öffentlich

Radverkehrsquerung an der Kohlenbahn - Sachstand und notwendige Anpassungen

Datum: 06.08.2025
Freigabe durch: VB5, Henning Keune
Federführung: FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
Beteiligt: FB32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Beratungsfolge

| Gremium | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Bezirksvertretung Haspe (Kenntnisnahme) | 04.09.2025 | Ö |
| Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Kenntnisnahme) | 17.09.2025 | Ö |

Sachverhalt

Die Schaffung einer bevorrechtigten Querungsstelle für den Radverkehr über die Straße „An der Kohlenbahn“ wurde vom Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 13.09.2023 mehrheitlich beschlossen. Vorausgegangen war bereits ein Empfehlungsbeschluss der Bezirksvertretung Haspe vom 24.11.2022 (vgl. Beschlüsse zu 0731/2022).

Während der Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2025 wurden verwaltungsseitig Defizite hinsichtlich der notwendigen Sichtachsen festgestellt, was Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit haben könnte. Nach Überprüfung der Situation bieten Beschilderung und Markierung, so wie sie in der DS 0731/2022 vorgestellt wurden (vgl. Anlage 1), keine hinreichende Verkehrssicherheit. Notwendig sind, neben der Entfernung eines Busches, der die Sicht für Fahrzeuge in Fahrtrichtung Grundschoßfelder Straße auf von links kommende Radfahrende durch Bewuchs einschränkt, die Änderung der Vorfahrtsbeschilderung hin zu einer „Stop“-Beschilderung (vgl. Anlage 2). Nur auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass Kraftfahrzeuge mit der nötigen Vorsicht und Umsicht die Querungsstelle passieren und ausreichend lange einsehen können um querenden Radfahrenden Vorrang gewähren zu können.

Der notwendige Grünschnitt kann erst nach dem Schutzzeitraum des § 39 (5) BNatSchG erfolgen, also ab dem 01.10.2025.

Sowohl Grünschnitt als auch die Anpassungen an Beschilderung und Markierung sind notwendige Maßnahmen zur Umsetzung einer bevorrechtigten Querungsstelle und somit auch für die Umsetzung des Beschlusses zur DS 0731/2022. Die geänderte Beschilderung und Markierung wurden von der Straßenverkehrsbehörde bereits angeordnet und werden im Rahmen des Grünschnitts ab Oktober umgesetzt. Bis dahin verbleibt die temporär aufgestellte Beschilderung.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☐ positive Auswirkungen (+)

☒ keine Auswirkungen (o)

☐ negative Auswirkungen (-)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Anpassungen haben keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - Anlage 1: Ausbauplan A (politisch beschlossen) (öffentlich)

2 - Anlage 2: Ausbauplan B (Stop) (öffentlich)

Höchstgeschwindigkeit von 30km/h bereits
ab dem Kreuzungspunkt Erzstraße (siehe Beschilderungsplan)

VZ 205 (Vorfahrt gewähren) als Verkehrswiedergabe auf die Fahrbahn markieren
(5.00mx2.00m gemäß RMS)

VZ 1000-32
Kreuzender Radverkehr von rechts
und links

VZ 205
Vorfahrt gewähren

VZ 301
Vorfahrt - kleiner als Größe 11
an vorhandenen Mast installieren

Gehwegbereich an Furt angleichen

Radweg verbreitern und Poller neu setzen

Vorhandene Bake an
ersten neu gesetzten Poller versetzen

VZ 301
Vorfahrt - ca 2.5m x 2.5m als Fahrbahnmarkierung

VZ 205
an neuen Mast installieren

VZ 1000-11
(Richtung der Gefahrenstelle, linksweisend)
an vorhandenen Beleuchtungsmast installieren

VZ 274.30 an vorhandenen
Beleuchtungsmast anbringen

An der Kohlenbahn

VZ 342

Schwarze Linien
höhenmäßig anpassen
Fahrspurabgrenzung laut RMS markieren

Beleuchtung neu
markieren

Radwegführung tot markieren

VZ 301
an neuen Mast installieren

Seitliches Umlaufgitter bleibt erhalten/ versetzen

Bake (je 2x) an neuen Mast installieren

Schmalstrich laut RMS

Sperrflächen bleiben unschraffiert

Radweg

Gehwegbereich an Furt angleichen

VZ240 und Bake (2x)
an neuen Mast installieren

Seitliches Umlaufgitter parallel zum Radweg
drehen und setzen (Länge ca.4.00m)

Umlaufgitter bleiben erhalten

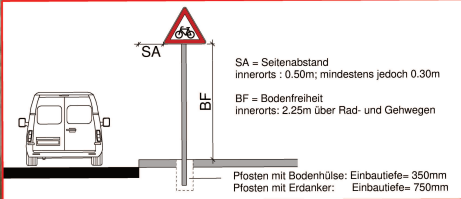
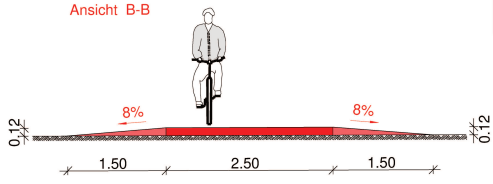
VZ 205 (Vorfahrt gewähren) als Verkehrswiedergabe auf die Fahrbahn markieren (5.00m x 2.00m gemäß RMS)



VZ 342 (Halbschäbne)
Verdeutlichung der Wartepflicht von Kraftfahrzeugen gegenüber den Radfahrenden.
Die Halbschäbne haben Abmessungen von 0.5m auf 0.6m.
Sie werden in einem seitlichen Abstand von 0.25m markiert.
Die Spitze zeigt in Richtung des ankommenden Verkehrs.

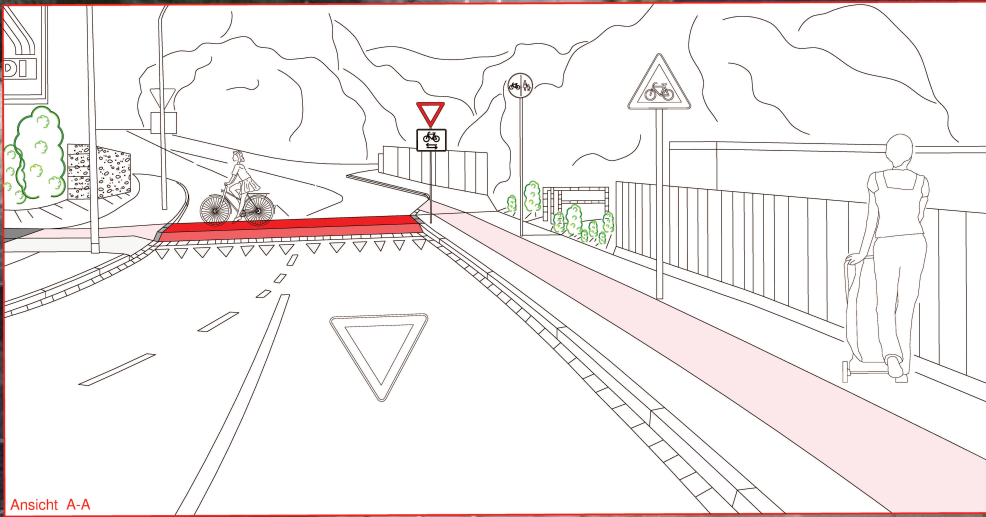
Höchstgeschwindigkeit von 30km/h bereits
ab dem Kreuzungspunkt Enneper Straße (siehe Beschilderungsplan)

Ansicht B-B

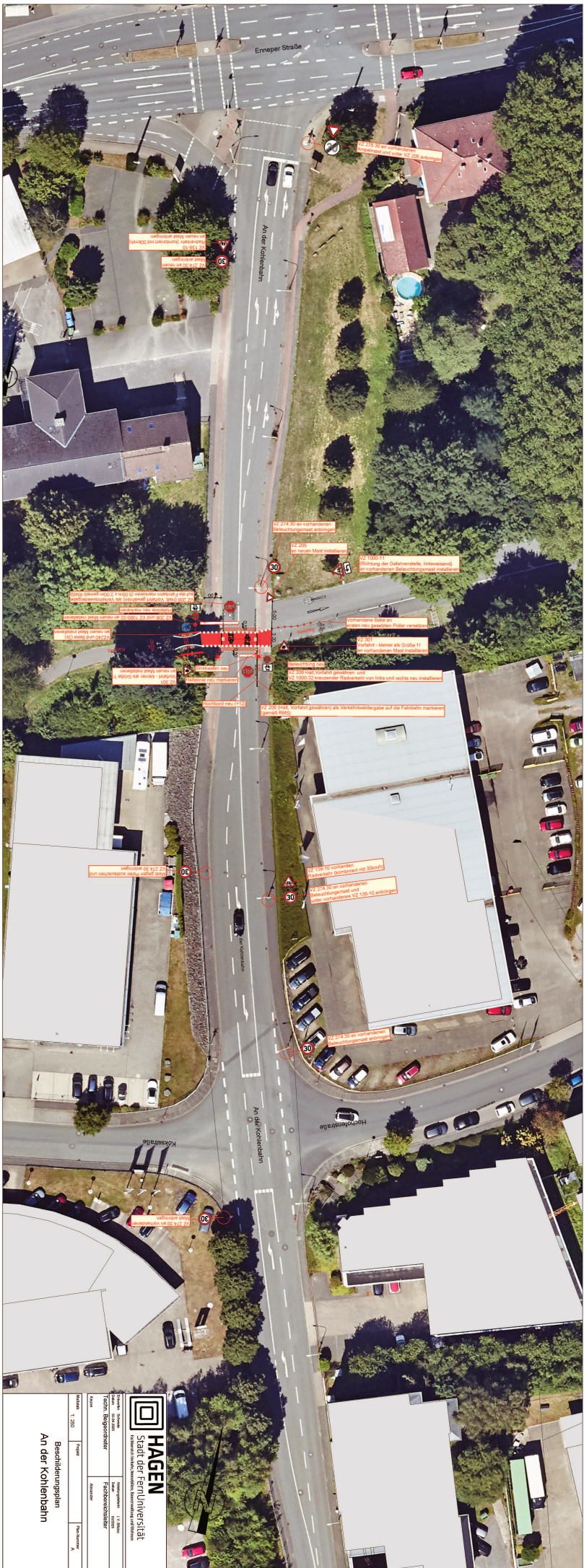


SA = Seitenabstand
innerorts : 0.50m; mindestens jedoch 0.30m
BF = Bodenfreiheit
innerorts: 2.25m über Rad- und Gehwegen

Pfosten mit Bodenhülse: Einbauteufe= 350mm
Pfosten mit Erdanker: Einbauteufe= 750mm



Ansicht A-A



HAGEN
Stadt der FernUniversität

Kommunikation, Marketing, Verwaltung und IT

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Projekt: Straße | Auftraggeber: LK Ostwestfalen-Lippe |
| Projekt: Straße | Fachbereich: Fachbereich |
| Karte | Maßstab |
| Datum: 1.2.2020 | Zeichner: A. |

Beschleunigungsplan
An der Kohlenbahn